

Inhaltsverzeichnis

1	Lösungsansatz Kooperationen	1
1.1	Berufsausübungsgemeinschaft (BAG)	2
1.1.1	Örtliche Berufsausübungsgemeinschaft	2
1.1.2	Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft (ÜBAG)	3
1.1.3	Teilgemeinschaftspraxis/ Teilberufsausübungsgemeinschaft	4
1.1.4	Vorteile einer Berufsausübungsgemeinschaft	4
1.2	Organisationsgemeinschaft	6
1.3	Medizinische Kooperationsgemeinschaft	8
1.4	Praxisverbund (oder sonstige Kooperationsformen)	9
1.5	Medizinische Versorgungszentren	9
1.5.1	Voraussetzungen	9
1.5.2	Gründer	10
1.5.3	Vorteile	10
1.6	Rechtsformwahl für Kooperationen	11
1.6.1	Allgemeine Überlegungen und Kriterien	12
1.6.2	Mögliche Rechtsformen der einzelnen Kooperationsgemeinschaften	13
1.6.3	Gestaltungsmissbrauch	14
1.7	Regelung des Gewinns in der gesellschaftsvertraglichen Gestaltung (Gewinnverteilungsregelungen)	18
1.8	Anlage 1: Übersicht Landesberufsordnungen und Heilberufskammergesetze	22
	Literatur	29
2	Grundsätze der Vergütung	31
2.1	Honorarsystematik Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	32
2.1.1	Morbiditätsorientierte Gesamtvergütung (MGV)	33
2.1.2	Extrabudgetäre Gesamtvergütung (EGV)	34
2.1.3	Förderung kooperativer Behandlungsformen	37
2.1.4	Einheitlicher Bewertungsmaßstab (EBM)	39
2.2	Honorarsystematik PKV (Private-Krankenversicherung)	41
2.3	Anlage 1: Kooperationszuschläge nach Honorarverteilungsmaßstab 1/2016	43
	Literatur	53
3	Erarbeitung eines Präferenzvergütungsmodells für Berufsausübungsgemeinschaften	55
3.1	Problem der praxisinternen Gewinnverteilung als Grund des Scheiterns freiberuflicher Großpraxen	56
3.2	Problematik der Abbildung nach Leistung	58
3.3	Überlegungen und Anforderungen an ein Präferenzvergütungsmodell	62
3.3.1	Transparenz	62
3.3.2	Leistungsbezogenheit	63
3.3.3	Flexibilität	64
3.4	Präferenzvergütungsmodell	64
3.4.1	Erfassung der Einnahmen und der Ausgaben	65
3.4.2	Berücksichtigung des eingebrachten Kapitals und der Eigentumsanteile	68
3.4.3	Berücksichtigung individueller ärztlicher Sonderleistungen	70

3.4.4	Grundlegende Unterscheidung zwischen leistungsunabhängigen und leistungsabhängigen Leistungen.	71
3.4.5	Verteilung der leistungsunabhängigen Leistungen.	72
3.4.6	Berücksichtigung von unterschiedlichen Arbeitszeiten und Fehltagen.	74
3.4.7	Ermittlung der leistungsabhängigen Anteile.	76
3.4.8	Berücksichtigung von nichtärztlichen, jedoch praxisbezogenen Tätigkeiten.	78
3.4.9	Gesamtergebnis des Quartals und des Geschäftsjahres.	80
	Literatur.	83
4	Tabellenkalkulation.	85
4.1	Präferenzvergütungsmodell mit Musterberechnung für ein Quartal (Fantasiezahlen) ...	86
4.2	Anlagen mit Einzelberechnungen.	88
4.2.1	Anlage A: Ermittlung der Gesamteinnahmen.	88
4.2.2	Anlage B: Ermittlung der Gesamtausgaben.	88
4.2.3	Anlage C: Gesellschaftsanteile laut Vertrag.	89
4.2.4	Anlage D: Berechnung der Vorabverzinsung.	89
4.2.5	Anlage E: Berechnung der individuellen Sonderleistungen der einzelnen Ärzte.	89
4.2.6	Anlage F: Berechnung des leistungsunabhängigen und des leistungsabhängigen Anteils an der Gesamtabrechnung.	90
4.2.7	Anlage G: Aufteilung des leistungsunabhängigen Anteils auf die einzelnen Ärzte nach Gesellschaftsanteilen.	91
4.2.8	Anlage H: Ermittlung und Aufteilung des leistungsabhängigen Anteils auf die einzelnen Ärzte.	91
4.2.9	Anlage I: Ermittlung der bereits im laufenden Quartal erfolgten monatlichen Vorwegentnahmen (Abschlagszahlungen).	93
4.2.10	Anlage K: Ermittlung der Fehl- und Zusatztage im Quartal.	93
4.2.11	Anlage L: Berechnung der Tätigkeitstagebereinigung für die leistungsabhängigen Anteile.	95
5	Konfliktmanagement.	99
5.1	Störfallvorsorge.	100
5.1.1	Sanktionierung vertragsstörenden Verhaltens durch Vertragsstrafe.	100
5.1.2	Einschaltung Dritter.	101
5.1.3	Anpassungsklauseln.	103
5.1.4	Neuverhandlungsklauseln.	104
5.1.5	Salvatorische Klauseln.	104
5.2	Konflikttheorie.	105
5.3	Außergerichtliche Streitbeilegung.	107
5.3.1	Schiedsgutachten.	109
5.3.2	Schiedsverfahren.	110
5.3.3	Schlichtungsverfahren.	111
5.3.4	Mediation.	112
5.4	Anlage 1: Schiedsordnung med.iatori.	116
5.5	Anlage 2: Mediationsvereinbarung med.iatori.	121
5.6	Anlage 3: Verfahrensordnung Mediation med.iatori.	126
	Literatur.	129
	Serviceteil.	131
	Stichwortverzeichnis.	132